

öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Fachtag "Armut und Einsamkeit im Alter: Was brauchen wir in Düsseldorf?"

### Beschlussdarstellung:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales nimmt das Konzept wie dargestellt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung und Durchführung des Fachtages „Armut und Einsamkeit im Alter: Was brauchen wir in Düsseldorf?“

### Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner Sitzung am 30. August 2017 folgenden Beschluss gefasst (Ö Vorlagen-Nr. 50/38/2017): „Die Verwaltung wird gebeten, eine Fachkonferenz zum Thema „Altersarmut und Alterseinsamkeit in Düsseldorf – kommunale Handlungsmöglichkeiten und -strategien“ im Düsseldorfer Rathaus auszurichten. An der Ausgestaltung und Durchführung sind insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtverwaltung, Seniorenrat, Wissenschaft und Forschung, Initiativen und Selbsthilfegruppen, Gesundheits- und Krankenwesen, Mieterverein und Wohnungswirtschaft sowie Kirchen (auch der Tafeln) und Verbände der freien Wohlfahrtspflege zu beteiligen. Geprüft werden sollte auch die Einbeziehung von Seniorinnen und Senioren, die von Armut betroffen sind. Ein Konzept über Inhalte (unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Ansätze/Berichte/Projekte) und Ablauf der Veranstaltung sowie die Kosten soll sobald wie möglich im Ausschuss für Gesundheit und Soziales vorgestellt werden.“

Das nachfolgende Konzept des Fachtages wurde vom Amt für soziale Sicherung und Integration in Kooperation mit der „liga wohlfahrt düsseldorf“, dem Seniorenrat und seinem Themenarbeitskreis „Altersarmut – Alterseinsamkeit“ entwickelt. Dem Themenarbeitskreis gehören neben den Mitgliedern des Seniorenrates auch andere Organisationen, wie die Armenküche oder die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, an. Die Agentur RevierA unterstützt die Vorbereitungen konzeptionell und organisatorisch.

Der Fachtag soll **am Freitag, 13. April 2018, von 10 bis 17 Uhr**, im Düsseldorfer Rathaus, Marktplatz 2, stattfinden.

Dem Beschluss entsprechend werden Personen aus Politik, Verwaltung, Seniorenrat, Integrationsrat, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Wohnungswirtschaft, Initiativen und Organisationen (wie zum Beispiel die Düsseldorfer Tafeln oder „Hallo Nachbar“), aber auch Vertreterinnen und Vertreter des Jobcenters Düsseldorf sowie von Sozialverbänden eingeladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Grußwort: Oberbürgermeister Thomas Geisel
- Begrüßung der „liga wohlfahrt düsseldorf“: Michael Szentei-Heise, Jüdische Gemeinde
- Statement des Seniorenrates: Georg Jungbluth und Dr. Hartmut Mühlen
- Impulsreferat zum Thema Armut und Einsamkeit im Alter:  
Professor Dr. Stefan Sell, Hochschule Koblenz
- Arm und einsam im Alter: Betroffene kommen zu Wort
- Das Hilfesystem in Düsseldorf - Aktuelle Situation und Perspektive:  
Stadtdirektor Burkhard Hintzsche
- Austausch und Netzwerken in der Mittagspause
- Masterplan „Altengerechte, inklusive Quartiere zur Versorgungssicherheit von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf“ der Stadt Münster:  
Frank Treutler

Anschließend sind Workshops zu folgenden Themen geplant:

### **Einsamkeit**

Wie können ältere, einsame Menschen erreicht werden?  
Wie kann Nachbarschaftshilfe ausgebaut werden?

### **Teilhabe und Vergünstigungen**

Wie kann das Angebot in Düsseldorf transparenter gemacht werden?  
Wie können neue Firmen für Vergünstigungen gewonnen werden (Düsselpass)?  
Wie können die Teilhabe und die Mobilität verbessert werden?  
Ist das Sozialticket zu teuer?

### **Verschämte Armut**

Was hält Menschen davon ab, soziale Leistungen zu beantragen?  
Wie können Bedürftige erreicht werden?  
Wie kann ein niedrigschwelliger Zugang zu den Hilfen organisiert werden, besonders bei der Grundsicherung?

### **Wohnen**

Selbstbestimmt wohnen im Alter! Seniorengerecht und bezahlbar! Wie können wir das schaffen?

Wohnprojekte! Wie können sie realisiert werden und welche Chancen ergeben sich?

Abschließend sollen die Ergebnisse präsentiert, resümiert und Handlungsempfehlungen formuliert werden.

Für die Moderation des Fachtages konnte Matthias Bongard, Journalist, gewonnen werden.

Das Impulsreferat des Sozialwissenschaftlers Professor Dr. Stefan Sell soll Anregungen für perspektivische Entwicklungen bieten. Dabei soll der Focus auf die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten gerichtet werden.

In allen Workshops wird ein besonderes Augenmerk auf die von Armut besonders betroffenen Zielgruppen Frauen, Migrantinnen und Migranten, aber auch auf Selbständige gerichtet. Um dem breit gefächerten Teilnehmerfeld gerecht zu werden, wurden für die Impulsreferate Praktikerinnen und Praktiker unterschiedlicher Organisationen angefragt. Die Moderation der Workshops übernimmt die „liga wohlfahrt düsseldorf“.

Die Kosten des Fachtages belaufen sich auf rund 25.000 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Hierin sind die geschätzten Produktionskosten einer Dokumentation (Layout und Druck) in Höhe von 3.000 Euro enthalten.

Die „liga wohlfahrt düsseldorf“ hat zugesagt, 50 Prozent der Kosten zu übernehmen.

**Beratungsfolge:**

| Gremium                               | Sitzungsdatum | Ergebnis         |
|---------------------------------------|---------------|------------------|
| Ausschuss für Gesundheit und Soziales | 10.01.2018    | -/- <sup>2</sup> |

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

**Alternative:**

keine

**Amt / Institut:**

Amt für soziale Sicherung und Integration

**Dezernentin / Dezernent:**

Stadtdirektor Hintzsche